



# Sängerstadt Nachrichten

FINSTERWALDER



STADTANZEIGER

Jahrgang 30 / Ausgabe 7

Finsterwalde, den 19. Juni 2020

## Baumaßnahmen an der Grundschule Stadtmittte in vollem Gang

Mehr als 2 Mio. Euro werden investiert



Badesaison startet:  
Freibaderöffnung am 20. Juni



Jean-Pierre Bosino in Montataire zum  
Bürgermeister wiedergewählt



Sportstätten können unter Auflagen  
wieder genutzt werden

## Liebe Finsterwalderinnen und Finsterwalder,

eigentlich hält der Mai, wie wir ihn aus den vergangenen Jahren kennen, immer zahlreiche gesellige Termine für uns bereit. Ich denke da etwa an das traditionelle Aufstellen des Maibaums durch die Kreishandwerkerschaft und das City-Rennen des Radsportvereins Finsterwalde. Wegen der Corona-Pandemie mussten jedoch viele solcher Veranstaltungen abgesagt oder verschoben werden, was für uns trotz aller Lockerungen einen enormen Einschnitt in das kulturelle Leben unserer Stadt bedeutet.

Die gute Nachricht ist jedoch, dass schrittweise immer mehr Normalität zurückkehrt. So ist unsere Stadtverwaltung seit dem 25. Mai wieder auf gewohntem Wege für Sie zu erreichen. Der persönliche Kontakt zu Ihnen, liebe Finsterwalderinnen und Finsterwalder, ist jetzt endlich wieder möglich. Selbstverständlich müssen wir dennoch auf die notwendige Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregelungen achten.

Unsere Sportvereine können ebenfalls aufatmen, denn seit dem 2. Juni sind die Sportstätten wieder nutzbar. Zwar gibt es auch hier einige Umstände zu beachten, aber die Hauptsache ist doch, dass unsere Sängerstadt nun auch endlich wieder Sportstadt sein kann. Dazu gehört auch, dass wir ab dem 20. Juni wieder unser gern besuchtes Freibad nutzen können, um den Sommer so richtig zu genießen. Auch wenn der Saisonstart in diesem Jahr etwas verspätet erfolgen muss, bin ich mir sicher, dass viele von Ihnen wieder schöne Stunden im Schwimmstadion der Freundschaft verbringen werden.



Während sich unsere Kitas, Schulen und Horte im Zuge der schrittweise erweiterten Notbetreuung wieder mehr gefüllt haben, hat sich eine Jury die eingereichten Beiträge zum Malwettbewerb angeschaut und die schönsten Werke ausgewählt.

Wer die Gewinner sind und was mit den Bildern nun noch weiter geschehen soll, erfahren Sie in einem Beitrag auf den folgenden Seiten. Für mich war es rührend zu sehen, was unsere Jüngsten während der Corona-Zeit vermisst haben und worauf sie sich nun freuen.

### Wiederaufnahme der Gremienarbeit

Nachdem die Sitzungen der Fachausschüsse, Aufsichtsräte und der Stadtverordnetenversammlung in den letzten Wochen nicht oder unter besonderen Bedingungen stattgefunden haben, erwartet uns im Juni eine nahezu reguläre „Sitzungsrunde“. Alle Fachausschüsse (Werksausschuss des Entwässerungsbetriebes, Wirtschaft-Umwelt-Bauen, Bildung-Soziales-Sport-Kultur und der Hauptausschuss) tagen und auch die Stadtverordnetenversammlung tritt zu einer Sitzung am 24. Juni zusammen. Auch hier müssen die Abstands- und Hygieneregeln selbstverständlich beachtet werden, sodass wir die Räumlichkeiten wechseln mussten. Während die Fachausschüsse im Sit-

zungssaal der Stadtverordneten im Schloss Platz finden, muss die deutlich größere Stadtverordnetenversammlung in die Aula des Sängerstad-Gymnasiums ausweichen. Die gewohnt umfangreiche Tagesordnung zeigt, wie viele Projekte und Vorhaben in unserer Stadt derzeit realisiert werden oder bereits in den Startlöchern stehen.

Trotz der Corona-Pandemie konnten wir in den vergangenen Wochen zahlreiche Vergaben im Hauptausschuss beschließen. So können die Baumaßnahmen an unseren städtischen Grundschulen, die Sanierung des Mischwasserkanals am Schillerplatz und der Bau der Stadthalle innerhalb der erforderlichen Fristen beginnen und fortgeführt werden. Erfreulicherweise entsprachen die Ausschreibungsergebnisse in der Mehrzahl der Fälle den zuvor geplanten Kosten oder fielen sogar etwas günstiger aus. Aber auch Überschreitungen der Kostenplanung sind aufgrund der aktuellen Baupreise auf dem Markt nahezu normal geworden.

Liebe Finsterwalderinnen und Finsterwalder, auch wenn noch nicht alle Einschränkungen unseres täglichen Lebens überstanden sind, wünsche ich Ihnen eine schöne Frühlingszeit mit Ihren Lieben. Schauen Sie in unserem Tierpark, in der Bürgerheide und den zahlreichen weiteren Freizeitmöglichkeiten unserer Stadt vorbei und genießen Sie die sonnigen Tage.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien alles Gute, bleiben Sie gesund!

Es grüßt Sie herzlich

*Ihr Bürgermeister Jörg Gampe*

## Verwaltung

### Baumaßnahmen an der Grundschule Stadtmitte sind in vollem Gange

#### Mehr als zwei Millionen Euro werden investiert

Wer derzeit durch die Karl-Marx-Straße in Finsterwalde fährt, kann es eigentlich nicht übersehen. An der Grundschule Stadtmitte Finsterwalde wird gebaut: Für mehr als zwei Millionen Euro entsteht ein Schulergänzungsbau, der weitere Räume bereitstellt. Zudem werden die für den Schulbetrieb genutzten Etagen des Bestandsgebäudes und des daran bereits vorhandenen Anbaus mit Hilfe des Einbaus von zwei Aufzügen barrierefrei erreichbar sein. So können zukünftig alle Schülerinnen und Schüler ohne Probleme die verschiedenen Etagen erreichen, egal ob mit Handicap oder ohne. Schulleiterin Jana Opitz blickt optimistisch auf die neuen Räumlichkeiten, auch wenn die Baumaßnahmen den Schulalltag zunächst einmal einschränken: „Unsere Kinder freuen sich sehr auf die neuen Fach- und Förderräume, außerdem betreut auch die Schulsozialarbeiterin weitere Räumlichkeiten, sodass wir einen neuen, veränderten Unterricht



*Der bereits vorhandene Anbau konnte 2007 übergeben werden.*

haben werden. Da unsere Schule von Jahr zu Jahr immer größer wird und immer mehr Schülerinnen und Schüler zu uns kommen, sind wir alle sehr gespannt.“ Für die Herstellung der Barrierefreiheit in den bereits vorhandenen Gebäuden und die Errichtung des Ergänzungsbaus konnten Fördermittel in Höhe von

83 % der geplanten Gesamtbausumme generiert werden. Gefördert werden die verschiedenen Bauabschnitte aus den Programmen Investitionspaket Soziale Integration im Quartier, Kommunales Investitionsfördergesetz II – Schulinfrastruktur und dem kommunalen Infrastrukturprogramm.

### Freibaderöffnung am 20. Juni

Gute Nachrichten für alle Freunde des Finsterwalder Freibads: am 20. Juni kann die Badesaison dort beginnen, wenn auch unter Einhaltung notwendiger Abstands- und Hygieneregeln. Das Team des Finsterwalder Freibads freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher! (ph)



### Erneuerung des Mischwasserkanals im Schillerplatz

#### Nötige Vollsperrungen rund um den Schillerplatz bis Ende Oktober

Ab dem 18. Mai beginnen die Arbeiten zur Erneuerung des Mischwasserkanals im und am Schillerplatz. Dafür werden rund um den Schillerplatz Vollsperrungen nötig sein. Somit kommt es zu Einschränkungen des Kraftverkehrs.

Im ersten Bauabschnitt wird mit den Kanalarbeiten von der Uhlandstraße bis zum Frankenaer Weg begonnen. Wenn die Arbeiten vorbei sind, wer-

den die Gehwege aufgebrochen und Kabel der Stadtwerke verlegt. Danach werden die Gehwege neu gepflastert und die Borde, Rinnen und Straßenabläufe erneuert.

Der zweite Bauabschnitt von der Schillerstraße bis zur Friedrich-Hebbel-Straße wird zeitversetzt, ca. zwei Monate später beginnen. Dort sind die gleichen Arbeiten wie im ersten Bauabschnitt notwendig.

Der Einbau der Asphaltdecken ist in beiden Abschnitten im Oktober geplant.

Nach Beschilderung und Begrünung der Seitenbereiche, soll die Baumaßnahme Ende Oktober fertiggestellt werden. Trotz der notwendigen Vollsperrung, ist der ständige Fußgängerverkehr in alle Richtungen gewährleistet.

(ph)

## Nach erneuter Anpassung der Eindämmungsverordnung: Finsterwalder Sportstätten können unter Auflagen ab dem 2. Juni wieder genutzt werden

### Nutzergruppen und Vereine müssen die Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln sicherstellen

Mit der Änderung der Verordnung zur Eindämmung des Coronavirus am 27. Mai gingen weitere Lockerungen einher, vor allem Sportler und Vereine dürfen sich auf einen Wiederbeginn des Trainingsbetrieb freuen. Die Hygiene- und Abstandsregelungen sind jedoch weiterhin zu beachten und unbedingt durch die Nutzerinnen und Nutzer der Sportstätten umzusetzen. Vor der Rückkehr in die Sportstätten wenden sich Vereine und Nutzergruppen für eine Anmeldung der Nutzung und zum Erhalt von Hinweisen zu den nötigen Hygieneregeln bitte an die Stadt Finsterwalde (per E-Mail: [baeder-sport@finsterwalde.de](mailto:baeder-sport@finsterwalde.de) oder telefonisch: 03531 783833).

Die Neufassung der Verordnung tritt am Donnerstag, 28. Mai, in Kraft und gilt vorerst bis 15. Juni.

Die Änderungen der Eindämmungsverordnung sehen schrittweise Erleichterungen vor. So dürfen zunächst öffentliche und private Indoor-Sportanlagen, insbesondere Gymnastik-, Turn- und Sporthallen, Fitnessstudios, Tanzschulen und Tanzstudios grundsätzlich wieder öffnen. Geschlossen bleiben jedoch Indoor-Spielplätze, da hier die Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln nicht gewährleistet werden kann.

Die zu erfüllenden Hygienekonzepte müssen dafür folgende Merkmale aufweisen: das allgemeine Abstandsgebot muss gewährleistet sein, etwa durch Steuerung und Beschränkung des Zutritts und bei der Nutzung von



Geräten; der Sport darf nur kontaktfrei erfolgen (außer bei Teilnehmenden aus demselben Haushalt/Lebenspartner); geeignete Desinfektionsmaßnahmen müssen regelmäßig durchgeführt werden, insbesondere in Sammelumkleiden und Sanitäreinrichtungen; die Kontaktdaten der Nutzerinnen und Nutzer werden zum Zweck einer möglichen Infektionsnachverfolgung erhoben; ein mindestens stündliches Lüften wird eingehalten;

Auch Freibäder und sonstige Badeanlagen unter freiem Himmel können mit entsprechenden Hygienekonzepten wieder geöffnet werden.

Das Finsterwalder Freibad öffnet seine Türen ab dem 20. Juni, 10 Uhr und lädt alle Freibadfreunde eine Woche zuvor (13. Juni) zum Arbeitseinsatz in das Schwimmstadion. Wie in den

vergangenen Jahren auch wollen wieder zahlreiche Helferinnen und Helfer dem Unkraut zuleibe rücken und weitere Verschönerungen vornehmen, bevor die Freibadsaison dann offiziell starten kann.

Ab Samstag, den 13. Juni können dann auch Indoor-Bäder einschließlich Spaß- und Freizeitbäder, Trockensaunen über 80 °C ohne Aufgüsse, Thermen, Thermalbäder und sonstige Badeanlagen in geschlossenen Räumen öffnen. Auch hier gelten die genannten Hygienevorgaben.

Das Finsterwalder Schwimmbad fiwave öffnet allerdings erst wieder nach dem Ende der Sommerferien, am 10. August.

Alle genannten Einrichtungen dürfen nicht von Personen mit Atemwegserkrankungen betreten werden.



Immer aktuell auf

[www.fensterwalde.de](http://www.fensterwalde.de)



## Jean-Pierre Bosino als Montataires Bürgermeister wiedergewählt

Am 23. Mai stand es fest: nach den Kommunalwahlen im März, bei denen die von Jean-Pierre Bosino angeführte Liste bereits erfolgreich war, wählten die Abgeordneten des Stadtparlaments in Montataire mit großer Mehrheit erneut Jean-Pierre Bosino für fünf Jahre zum Bürgermeister der französischen Partnerstadt Finsterwalde. Bürgermeister Jörg Gampe: „Ich gratuliere meinem Freund und Kollegen sehr herzlich zu seinem Erfolg und freue mich sehr, auch in den kommenden Jahren gemeinsam mit ihm eine lebendige Städtepartnerschaft zwischen Montataire und Finsterwalde zu leben.“

Der letzte Besuch Bosinos in Finsterwalde fand zur Verleihung der Schillermedaille am 6. Dezember 2019 statt, eine Delegation um Bürgermeister Jörg Gampe besuchte vom 10. – 12. Januar 2020 die französische Partnerstadt zum alljährlichen Neujahrsempfang. Die weiterhin geplanten Besuche, beispielsweise der einer weiblichen Delegation zum internationalen Frauentag und die Teilnahme am Sängerfest im August 2020, mussten wegen der Corona-Pandemie leider abgesagt werden.

### Geburtstagsglückwünsche

Mit einem besonderen Ständchen und zahlreichen weiteren Glückwünschen konnte Ernst Hampicke, derzeit dienstältester Abgeordneter in den Reihen der Stadtverordneten, am 24. Mai seinen Geburtstag begehen. Obwohl die große Party wegen der aktuellen Umstände leider nicht stattfinden konnte - zahlreiche Gratulanten, darunter auch Bürgermeister Jörg Gampe, überbrachten ihre Wünsche unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln. Die vier Sänger von Finsterwalde hatten wieder ein besonders individuelles Ständchen im Gepäck. Die vielen lieben Worte stimmten den Jubilar optimistisch, er hat sich die 100 fest vorgenommen. Wir gratulieren auch an dieser Stelle noch einmal und wünschen, dass der Vorsatz in Erfüllung geht! (ph)



*Foto: Montataires alter und neuer Bürgermeister Jean-Pierre Bosino mit dem Ehrenpräsidenten des Partnerschaftsvereins Montataire-Finsterwalde, Michel Ringenbach, und Bürgermeister Jörg Gampe (v. l. n. r.) bei einer gemeinsam Besichtigung auf dem Gelände der künftigen Stadthalle.*

Die Partnerschaft zwischen den beiden Städten Finsterwalde und Montataire, die etwa gleich viele Einwohnerinnen und Einwohner haben, besteht seit dem Jahr 1962 und ist damit die am längsten existierende Städtepartnerschaft der Sängerstadt.

Weiterhin bestehen Partnerschaften mit Eppelborn im Saarland (seit

1988) und Finspang in Schweden (seit 2002). Die langjährige Freundschaft zur lettischen Stadt Salaspils sollte in diesem Jahr mit dem offiziellen Unterzeichnen der Partnerschaftsurkunde besiegelt werden. Leider musste auch dieser freudige Anlass wegen der Corona-Pandemie verschoben werden.



*Foto (Jürgen Weser): Bürgermeister Jörg Gampe und Ernst Hampicke, eingerahmt von den vier Sängern*

## Freiwillige Feuerwehr Finsterwalde

### Weiteres Exponat im Feuerwehrmuseum

Seit Mitte Mai 2020 befindet sich im Finsterwalder Feuerwehrmuseum ein weiteres Exponat. Es ist ein Feuerwehr-Motorrad, das bisher bei den Ortsfeuerwehren Massen, Sallgast und Tanneberg ab Februar 1996 im Amt Kleine Elster N/L im Einsatz war. Nach der Außerdienststellung blieb es bei der FF Massen.

Dieses Meldekrad MZ ETZ 250, Baujahr 1987 und hergestellt im VEB Motorradwerk Zschopau war in den Jahren 1987 bis Ende 1989 als Funkstreifenfahrzeug bei der Deutschen Volkspolizei zur Verkehrsüberwachung bzw. -lenkung im Einsatz. Alle diese Kräder wurden nach der politischen Wende in die Bestän-



*Foto (H.-D. Unkenstein): Das Meldekrad Feuerwehr beim Entladen im Museum.*

de der Brandenburger Feuerwehren übergeben. Entsprechend der Bewerbung dafür durch den damaligen Amtswegführer Kleine Elster N/L, Konrad Haubold, konnte durch Ver-

mittlung des Amtsleiters Brand- und Katastrophenschutz bei der Kreisverwaltung Finsterwalde so ein Krad für die Amtfeuerwehren beschafft werden. Dort wurde es ab Februar 1996 bei den Ortswehren Massen, Sallgast und Tanneberg als Krad der Feuerwehren mit dem aml. Kennzeichen EE – 2293 zur Lenkung und Leitung der Einsatzkräfte genutzt.

Am 12. Mai 2020 wurde das Feuerwehrkrad durch den Massener Ortswehrrührer, Kam. Robert Hoffmann, als feuerwehrhistorisches Exponat in den Bestand des Sängerstädter Feuerwehrmuseums übergeben.

*H.-D. Unkenstein*

## Kitas und Schulen

### Ein Neues musste her!

Viele Jahre begleiten uns die kleinen und großen Fische in unserem Aquarium im Eingangsbereich von unserem Kindergarten.

Leider sah man dem Aquarium sein hohes Alter, trotz guter und liebevoller Hingabe und Pflege, jetzt so langsam an.

Die kleinen und großen Flossen brauchten ein neues zu Hause.

Herr Herbrig (Tierarztpraxis „Am Bahnhof“) nahm sich der Sache gemeinsam mit dem Profi Bau – und Gartenmarkt Finsterwalde an. Nach kurzer Wartezeit stand das neue Aquarium schon Anfang März in unserem Eingangsbereich. Mit Fachkenntnis und Liebe zum Detail haben unsere Fische ein wunderschönes neues Zuhause bekommen.

Die Kinder und Erzieher erfreuen sich täglich an dem strahlenden Anblick und gerade die Kinder be-



obachten mit Hingabe unsere kleinen „Haustiere“.

Vielen lieben Dank an die Beteiligten Herr Herbrig und den Profi Bau- und

Gartenmarkt für die schnelle Umsetzung.

*Die Kinder und Erzieher der Kita „Sonnenschein“*

**Die nächste Ausgabe  
erscheint am  
Freitag, dem 24. Juli 2020**

**Annahmeschluss für  
redaktionelle Beiträge ist  
Donnerstag, der 9. Juli 2020**

**Annahmeschluss für Anzeigen ist  
Mittwoch, der 15. Juli 2020,  
9.00 Uhr**

## Freizeit und Kultur

### Kinder- und Jugendfreizeitzentrum „White House“,



**Geschwister-Scholl-Str. 4a,  
Tel.: 03531 608182**

#### **Wir stehen in den Startlöchern ...**

... und bereiten uns auf die Wiederöffnung eures FZZ „White House“ vor. Wir kleben, tüfteln und messen, wie wahrscheinlich viele andere Einrichtungen auch.

#### **Leider gibt es noch kein Wiederöffnungsdatum!**

Aber wir sind positiv gestimmt, dass es bald klappen wird. Bis dahin freuen wir uns über jeden Anruf, jede E-Mail, Anfrage ... von euch.

#### **Du hast Sorgen, Fragen, der Schulkram wächst dir über den Kopf?**

Wir stehen euch weiterhin telefonisch (zurzeit von 09:30 Uhr bis 15:30 Uhr), per E-Mail (fzzwhite-house@t-online.de) oder via Messenger (Facebook) bei Fragen, Sorgen, Hausaufgabenhilfe und Nachhilfe zur Seite.

Es freut uns, dass dieses Angebot bereits gut genutzt wird.

*Bleibt gesund.*

*Euer FZZ-Team*

**Für die Zwischenzeit und gegen die Langeweile hier ein paar Ideen für Euch. Scannt einfach mit eurem Handy den jeweiligen QR-Code. Dann wird Euch das Rezept angezeigt.**

#### Erdbeereis selbst gemacht

Da ja jetzt die wunderbare Erdbeerzeit beginnt, haben wir für euch schöne leckere Rezepte zum Ausprobieren zusammengestellt:



#### Passend dazu: Lecker, lecker Milchshake



Auch an die herzhaften Küche haben wir gedacht:



Für die Lesefreudigen unter euch hier der Link bzw. QR-Code zu einer Internetseite mit Büchertipps:  
<https://www.lvz.de/Mehr/Schlingel-Familie/Fuer-Kinder/Gegen-Langeweile-Lesetipps-fuer-Kinder>



An die Kreativen und Experimentierfreudigen unter euch haben wir natürlich auch gedacht:

#### Topfmalerei:



#### Luftballon-Rakete:



#### Amtsblatt für die Stadt Finsterwalde Sängerstadt Nachrichten

- Herausgeber: Stadtverwaltung Finsterwalde, Internet-Adresse: <http://www.Finsterwalde.de>;  
E-Mail-Adresse: [pressestelle@finsterwalde.de](mailto:pressestelle@finsterwalde.de)
  - Redaktion: Paula Hromada, Telefon: 03531 783310
  - Verantwortlich für den amtlichen Inhalt: Der Bürgermeister der Stadt Finsterwalde, Herr Jörg Gampe
  - Für den Inhalt der „Amtlichen Bekanntmachungen anderer Behörden“ sind diese selbst verantwortlich.
  - LINUS WITTICH Medien KG Herzberg, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Tel.: (0 35 35) 4 89-0,  
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
- Gesamtauflage: 10.450  
Die Verteilung erfolgt kostenlos durch den Verlag an alle Haushalte.

Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Abopreis von 42,00 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von 2,00 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

## Vereine und Verbände

### **Gemeinsam für den Sport und für unsere Region - BSV Grün-Weiß Finsterwalde unterstützt Familien mit Kindern und die Wirtschaft der Stadt**

Seit Wochen sind die Sporthallen geschlossen. Ein Handballtraining findet nicht statt. Die Übungsleiter der Nachwuchsmannschaften geben ihr Bestes, ihre Schützlinge trotz der Misere zu beschäftigen. Trainingspläne für zu Hause erstellen, die Ausführung kontrollieren und die Kinder motivieren - viel mehr ist momentan nicht möglich. Informationen, Bilder oder ein paar nette Worte, dazu ein kleines Filmchen oder ähnliches werden über die sozialen Netze geschickt. Videokonferenzen werden an Handy oder Laptops abgehalten. Aber all das kann das Handballtraining und die

Wettkämpfe nicht ersetzen. Zusätzlich müssen die Eltern Ihre Kinder betreuen und den Bewegungsdrang Ihrer Kinder organisieren und koordinieren. Der Verein möchte sich bei all seinen Mitgliedern für den Zusammenhalt bedanken. Vor allem soll den Familien gedankt werden, die trotzdem den Mitgliedsbeitrag für ihre Kinder oder Jugendliche zahlen und geduldig auf einen möglichen Neustart unter einigermassen normalen Bedingungen warten.

Als Dankeschön dafür wird der Verein diesen Familien Einkaufsgutscheine in Form von „Sängerstadtgutschei-

nen“ der Stadt Finsterwalde im Wert von 5,00 € pro Kind und Monat für den Zeitraum April bis Juni schenken. Das gilt für alle Mitglieder zwischen der Altersklasse A-Jugend bis zu unseren jüngsten Handballkids.

Die Gutscheine im Wert von circa 1800,00 € werden dann hoffentlich schnell im Einzelhandel, Gastronomie oder für andere Dienstleistungen in unserer Stadt umgesetzt.

Somit möchte der Verein, den Familien „Danke“ sagen und gleichzeitig die städtische Wirtschaft unterstützen.

*BSV Grün-Weiß  
Finsterwalde*

### **Volle Kraft voraus für die Vereine unserer Region**

#### **Sparkasse Elbe-Elster initiiert erneut 10.000 € Spendentopf auf [www.99funken.de](http://www.99funken.de)**

Spannende Vereinsprojekte, aber das nötige Geld fehlt? Oder ein Loch in der Vereinskasse durch Corona, welches gestopft werden muss? Mit der Crowdfunding Plattform 99Funken der Sparkasse Elbe-Elster können unkompliziert Gelder für die Vereinsarbeit gesammelt werden.

Die Sparkasse stellt dafür ab sofort zusätzlich einen Spendentopf in Höhe von 10.000 Euro zur Verfügung, der den Projekten zugutekommt.

Beteiligen sich Privatpersonen oder Firmen an den Projekten mit einer Spende, wird diese durch die Sparkasse bis zum ausgelobten Maximal-

betrag verdoppelt. Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.99funken.de/sparkasse/elbe-elster](http://www.99funken.de/sparkasse/elbe-elster) oder von unserer Ansprechpartnerin Maria Erdmann, [maria.erdmann@spk-elbe-elster.de](mailto:maria.erdmann@spk-elbe-elster.de) (03531 7851020).

*Sparkasse Elbe-Elster*

### **Mieterverein Finsterwalde und Umgebung e.V. - Termine zur Rechtsberatung im Juli**



#### Unsere Sprechzeiten in Finsterwalde, Markt 1 – Rathaus

Jeden Dienstag von 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr sowie jeden Freitag von 09:00 – 11:00 Uhr.

#### Unsere Rechtsberatungen in Finsterwalde, Markt 1 – Rathaus

Dienstag, 07.07.2020	10:30 – 12:00 Uhr
Dienstag, 14.07.2020	16:00 – 18:00 Uhr
Dienstag, 21.07.2020	14:00 – 18:00 Uhr
Dienstag, 28.07.2020	14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag, 09.07.2020	16:00 – 19:00 Uhr
Donnerstag, 23.07.2020	16:00 – 18:00 Uhr

Beratung nach vorheriger Anmeldung Tel. 03531 700399

*Tausch, stellv. Vorsitzende*



## Kirchen

### Stadtgespräch-Erlös in Trinitatiskirche übergeben

Einen wahren Schatz konnte Pfarrer Markus Herrbruck bis vor kurzem sein eigen nennen: Eine Kiste voller Teile, große und kleine, zwölf an der Zahl, die sich über die Jahre angesammelt hatten. Sie stammten von der Kanzel der Trinitatiskirche in Finsterwalde und waren größtenteils das Ergebnis zahlreicher Beschädigungen. Die über 400 Jahre alte Kanzel ist an der rechten Seite des Kirchenschiffes angebracht, bevor sich dieses zum Altarraum hin verzüngt. Bis vor wenigen Jahren befand sich die erste Sitzreihe noch unmittelbar unterhalb der Kanzel, die vom Propheten Mose und den zehn Geboten getragen wird.

Sein linker Fuß aus Sandstein war eines der Teile aus der Kiste. Er war möglicherweise in der Enge eines Gottesdienstes oder im Rahmen eines Konzertes durch einen Musikinstrument oder der dazugehörigen Musiker versehentlich abgetrennt worden. Denn Mose steht auf einem Fußbodensockel und der Abstand zwischen ihm und den Kirchgängern war sehr schmal. Das hat sich inzwischen ebenso geändert wie der Gesamtzustand der Kanzel aus dem Jahre 1615. Seit einigen Wochen wurde eines der bedeutendsten Schmuckstücke der Kirche durch die Restauratorin Evelin Waldmann aus Nexdorf behutsam



*Foto (© Heike Lehmann): Pfarrer Markus Herrbruck, Restauratorin Evelin Waldmann und Stadtgespräch-Initiator Sebastian Schiller (v. l. n. r.) vor der Kanzel in der Trinitatiskirche*

gesäubert und restauriert. Sie rechnet in etwa zwei Wochen mit der Fertigstellung ihrer Arbeiten. Schon längst lässt sich erahnen, wie schön das Kunstwerk des Bildhauers Melchior Kuntze aus Meißen einst gewesen ist. Dabei bleibt das Auge des Betrachters immer wieder an den vielen interessanten Details hängen. Wir freuen uns sehr, dass der Erlös des Finsterwalder Stadtgesprächs mit dem Staatssekretär Stephan Steinlein im November letzten Jahres dazu beigetragen hat, die

Restaurierung durchzuführen. Steinleins Vater Reinhard Steinlein war in den 1960er-Jahren Superintendent des Kirchenkreises Finsterwalde gewesen. Am vergangenen Freitag fand jetzt die symbolische Übergabe des Erlöses an Pfarrer Herrbruck in der Trinitatiskirche statt. „Das ist eine wunderbare Unterstützung. Ich freue mich sehr!“, sagte Herrbruck bei der Übergabe.

*Sebastian Schiller*